

# Senioren spenden

„Fotoimpressionen“ bringen 1300 Euro fürs Jugendhaus

**Bad Dürkheim** (cas) „Ich sehe mich als Förderer des Jugendhauses, damit die Sozialpädagogen ihre Arbeit machen können“, erläuterte Peter Sterk gestern Nachmittag bei der Vernissage seinen ungewöhnlichen Einsatz. Seit vier Jahren lebt der Senior im Wohnpark Wennerhof, der vor zehn Jahren entstand und in dem heute 280 Menschenleben. Dieses Wohnen und Leben hielt er in Bildern fest, die er bis zum 23. April in der Cafeteria des Casa Vitale ausstellt. „Damit will ich meine Verbundenheit mit Bad Dürkheim ausdrücken und möglichst viele Menschen anregen, für die Jugend zu spenden.“ Die Ausstellung ist zugleich eine Aktion des Arbeitskreises 5 „Soziales, Bildung und Kultur“, der er sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Brücke zu bauen zwischen den Generationen. Eine Zusammenarbeit hatte es bereits beim Bau der Halbpipeline am Jugendhaus Bohrturm und beim Bauwagen

für das Sommerferienprogramm gegeben, wie Bürgermeister Walter Klumpp erinnerte. Generationenübergreifendes Wohnen und Leben sei ein aktuelles Thema, doch man solle das nicht dramatisch sehen, sondern durch Projekte Brücken bauen. Und das funktioniere in der Stadt sehr gut. Die Senioren setzten sich ein und kümmerten sich um die Jugend, lobte er. Die wiederum hatte nicht nur die Bewirtung an diesem Nachmittag übernommen, sondern lockerte das Programm mit Jazztanz auf. Der Appell Peter Sterks blieb nicht ungehört: Thomas Wehrle, Geschäftsführer der Gewo-Merz, die den Wohnpark gebaut hatte, brachte einen Scheck über 500 Euro mit fürs Jugendhaus, Emma Scholze vom Bad Dürkheim Seniorentreff einen über 400 Euro und schließlich hatte auch Harald Ginzel von der Arbeiterwohlfahrt einen Scheck über dieselbe Summe dabei.